

Produktbeschreibung

Hersteller

Architects Paper
A brand of A.S. Création Tapeten AG
Südstr. 47
51645 Gummersbach
www.architects-paper.com

Produktbezeichnung

AP 2000

Produkteigenschaften / Inhaltsstoffe

- Produkte der Kollektion AP 2000 aus folgenden Rohstoffen hergestellt:
 - Trägermaterial: 90 g/m² Vlies (Zertifizierung nach FSC)
 - Beschichtung: ca. 200 g/m² PVC-Plastisol (alle Bestandteile REACH-Konform)
 - PVC 30 – 65%
 - DINP 15 – 40%
 - CaCO₃ 0 – 20%
 - Pigmente 0 – 25%
 - Additive 0 – 15%
 - Treibmittel 0 – 5%
- Vliestapeten der Kollektion AP 2000 benötigen keine Weichzeit und können entweder in Wandklebetechnik oder mit einer Kleistermaschine verarbeitet werden
- Vliestapeten der Kollektion AP 2000 können bei entsprechender Untergrundvorbehandlung bei einem Tapetenwechsel restlos trocken wieder abgezogen werden
- Vliestapeten der Kollektion AP 2000 sind:
 - Hautverträglich, da sie keine Glasfasern enthalten
 - Dimensionsstabil – dadurch keine Weichzeit erforderlich
 - Rissüberbrückend
 - Wasserdampfdurchlässig
 - Schwer entflammbar gemäß EN 13501-1. Einsetzbar im Objektbereich
- Aufgrund von Chargenfertigung bei Tapeten, in einem Raum nur eine Anfertigung verarbeiten

Technische Daten

- Maße: Tapete: 10,05m x 0,53 m ; Maßschwankungen von +/- 3% möglich
- Rollengewicht: ca. 1.500 g – 2.000 g
- Rollendurchmesser: ca. 7 cm – 9 cm
- Verarbeitung bei 18° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65% ist ideal
- Trocknungszeit: 1-2 Tage, abhängig von der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit und dem Untergrund
- Wasserdampfdurchlässig gemäß DIN 53122 bzw. DIN 52615
- Im Verbund mit mineralischen Untergründen sowie nicht brennbaren Bauplatten gemäß EN 13501-1 schwer entflammbar
- Die Lagerung muss trocken, kühl und stehend erfolgen

Anwendung & Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss zunächst auf Festigkeit, Abgebundenheit, Tragfähigkeit, Feuchtigkeit und Alkalität geprüft werden. Vergleiche hierzu auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3.1.1.

Produkte der Kollektion AP 2000 können auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund sollte jedoch sorgfältig vorbereitet werden und muss sauber, fest, schwach saugfähig und glatt sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche sind zu entfernen. Raue Untergründe sind mit geeigneter Spachtelmasse zu glätten. Stark saugende oder sandende Untergründe sind mit einem weiß pigmentierten Tapetengrund zu grundieren.

Um farbliche Unterschiede des Untergrundes zu egalisieren und einen gleichmäßig saugenden Untergrund herzustellen, wird bei Vliestapeten immer ein weiß pigmentierter Tapetengrund empfohlen.

Die höchste Qualitätsstufe Q4 wird durch vollflächiges Spachteln und Glätten erreicht. In den meisten Anwendungsfällen können mit einer Spachtelung nach Q3 und nachfolgender Verklebung von Makulaturvlies (Artikelnummer 2000-13) vergleichbare Ergebnisse erzielt werden – mit dem Vorteil, dass durch die armierende Wirkung des Vlieses Haarrisse vermieden werden und eine Trockenabziehbarkeit der Sunlight-Produkte gewährleistet ist.

Verarbeitung

Die Raumtemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung sollte konstant ca. 18° C betragen. Direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft sowie Aufheizen des Raumes während der Trocknung unbedingt vermeiden.

Vor der Verarbeitung die zu verarbeitenden Rollen auf gleiche Anfertigungsnummer überprüfen. Nach dem Öffnen der Rollen und dem Zuschneiden der Bahnen diese auf farbliche Abweichungen (Fächerprobe) überprüfen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise der jeweiligen BFS Merkblätter zu beachten.

Produkte der Kollektion AP 2000 können in Wandklebetechnik oder mit einer Kleistermaschine verarbeitet werden. Zur Verklebung in Wandklebetechnik wird ein Vlies-Rollkleister (z.B. Metylan Direct) empfohlen. Bei Verarbeitung mit einer Kleistermaschine hingegen sollte ein Spezialkleister oder ein Tapeziergerätekleister eingesetzt werden (z.B. Metylan Spezial oder Metylan TG).

Bei Verarbeitung in Wandklebetechnik den Kleber mit einem Streichroller gleichmäßig und nicht zu dick in Bahnbreite auf den Untergrund auftragen. Bei Verarbeitung mit einer Kleistermaschine die Auftragsmenge möglichst so regulieren, dass kein überschüssiger Kleister im Nahtbereich austreten kann. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller.

Die Verklebung ist abhängig von der ausgewählten Gestaltung. Generell empfehlen wir jedoch lotrecht, von der Lichtquelle weg, zu tapezieren. Die Vliestapete der Kollektion AP 2000 hierzu blasenfrei in den feuchten Kleberauftrag einlegen bzw. die eingekleisterte Bahn lotrecht anbringen. Folgebahnen auf Stoß verkleben und mit einer Moosgummiwalze oder einer Tapezierbürste blasenfrei andrücken. Hierbei den angegebenen Rapport auf dem Einleger beachten.

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im August 2014

Kleisterflecken auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten Naturschwamm tupfend entfernen. Ein Verreiben des Kleisters kann unter Umständen zu leichten Fleckenbildungen führen.

Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem scharfen Cutter-Messer sorgfältig die Überreste abschneiden. Produkte der Kollektion AP 2000 nicht überlappend verkleben, sondern auch in Ecken mit einem Doppelnahtschnitt arbeiten.

Symbole & Normen

Symbole



Gute Lichtbeständigkeit

Die Farbbeständigkeit gegen Licht ist gut.



Scheuerbeständigkeit

Wasserlösliche Verschmutzungen (auch frische Fettflecken und lösungsmittelhaltige Verunreinigungen) können mit milder Seifenlauge oder mildem Scheuermittel mit Schwamm oder weicher Bürste gereinigt werden.



Trocken restlos abziehbar

Beim Renovieren lässt sich die Tapete trocken ohne Rückstand von der Wand oder Decke abziehen.



CE - Kennzeichen

Brandschutzklasse gemäß EN 13501-1



RAL – Gütezeichen

Normen

In Zusammenarbeit mit dem RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. in St. Augustin, der wichtigsten Autorität im Bereich der Gütesicherung, wurden strenge Gütebestimmungen für Tapeten erarbeitet, die weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus gehen und deren Einhaltung laufend von neutraler Seite überwacht wird.

Neben der RAL-GZ 479 finden bei der Herstellung der Kollektion AP 2000 die folgenden gültigen europäischen Normen Anwendung:

- DIN EN 233 Festlegungen für fertige Papier-, Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen
- DIN EN 235 Wandbekleidungen – Begriffe und Symbole

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im August 2014

- DIN EN 12149 Bestimmung der Migration von Schwermetallen und bestimmten anderen extrahierbaren Elementen, des Gehalts an Vinylchlorid-Monomer sowie der Formaldehydabgabe
- DIN EN 12956 Bestimmung der Maße, Geradheit, Wasserbeständigkeit und Abwaschbarkeit

Hinweis

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Weiterhin können Beanstandungen nach Verarbeitung von mehr als 2-3 Bahnen nicht anerkannt werden. Beanstandungen ohne Beweisführung (Musterstücke und Einlegezettel) können ebenfalls nicht anerkannt werden.

Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.